



# Hessische Biodiversitätsstrategie

Wiesbaden, den 9. Oktober 2013

26. Sitzung des Beirates „WRRL in Hessen“ am 9.10.2013 im HMUELV

## Hessische Biodiversitätsstrategie

Seite

- |  |    |
|--|----|
| 1. Einleitung                                    | 2  |
| 2. Warum eine hessische Biodiversitätsstrategie? | 2  |
| 3. Internationaler und nationaler Rahmen         | 3  |
| 4. Unser Leitbild                                | 4  |
| 5. Vielfalt der Lebensräume                      | 5  |
| 5.1 Wälder                                       | 5  |
| 5.2 Gewässer                                     | 6  |
| ...  |    |
| 6. Artenvielfalt                                 | 15 |
| 7. Genetische Vielfalt                           | 18 |
| 7.1 Forstwirtschaft                              | 18 |
| 7.2 Landwirtschaft                               | 19 |



26. Sitzung des Beirates „WRRRL in Hessen“ am 9.10.2013 im HMUELV

## Hessische Biodiversitätsstrategie

Seite

### 8. Strategische Ziele und Maßnahmen

20

10 Ziele (mit 54 Aktionen) beziehen sich auf

- I. Natura 2000
- II. Verantwortungsarten
- III. Erhaltung der essentiellen Ökosystem(dienst-)leistung
- IV. Beitrag der Landwirtschaft
- V. Beitrag der Forstwirtschaft
- VI. Gewässer
- VII. Invasive Arten

26. Sitzung des Beirates „WRRL in Hessen“ am 9.10.2013 im HMUELV

VIII. Monitoring

IX. Einbindung Ehrenamt und Wissenschaft

X. Wertschätzung der Bürger

### Ziel VI aus HBS:

“Die hessischen Gewässer sind in einem ökologisch günstigen Zustand (gemäß Wasserrahmenrichtlinie), die Durchgängigkeit der Fließgewässer für wandernde Fischarten ist im Wesentlichen hergestellt und der Zustand der an Wasser gebundenen Biodiversität verbessert.”

26. Sitzung des Beirates „WRRRL in Hessen“ am 9.10.2013 im HMUELV

*Hessen sieht in der Erhaltung und Entwicklung seiner Gewässer-  
ökosysteme einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Biodiver-  
sität.*

### **Aktionsplan Hessen :**

1. Hessen erhält die typischen Gewässerlebensräume mitsamt ihrem Umfeld und investiert weiterhin in Renaturierungsmaßnahmen, auch um die Gewässerstruktur und ökologische Durchgängigkeit durch Umgestaltungsmaßnahmen zu verbessern, wozu auch Kompensationsmaßnahmen eingesetzt werden.
2. Hessen unterstützt mit der Umsetzung der Wasserrahmen-RL die Situation der an Wasser gebundenen Biodiversität.

26. Sitzung des Beirates „WRRRL in Hessen“ am 9.10.2013 im HMUELV

3. Hessen wird über eine Beratung der Landwirtschaft im Zuge der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie auf eine Verringerung diffuser Stoffeinträge in die Gewässer hinwirken.
4. Hessen führt seine Aktivitäten zur Verbesserung einzelner Fischbestände im Meer durch die erfolgreiche Beteiligung an den ggf. weiterzuentwickelnden Programmen zur Wiederansiedlung der Maifische und Lachse (Programm Lachs 2000) fort.
5. Hessen erlässt bei Bedarf hierzu ergänzende Maßnahmen, z. B. verbindliche Fangbeschränkungen.

26. Sitzung des Beirates „WRR in Hessen“ am 9.10.2013 im HMUELV

6. Hessen prüft Wiederansiedelungsprojekte für weitere Arten.

7. Hessen gewährleistet durch die Gründung von Hegegemeinschaften und die Erstellung von Hegeplänen eine nachhaltige fischereiliche Bewirtschaftung.

8. Hessen beteiligt sich aktiv an dem Bau funktionsfähiger Fischwanderhilfen und setzt Pilotprojekte um.

26. Sitzung des Beirates „WRR in Hessen“ am 9.10.2013 im HMUELV

Es ist unser aller Aufgabe,  
die Hessische Biodiversitätsstrategie  
erfolgreich umzusetzen!



**Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

HESSEN



26. Sitzung des Beirates „WRRL in Hessen“ am 9.10.2013 im HMUELV

Ich danke, für Ihre Aufmerksamkeit!